

Dichter durch den Vergleich zweierlei hervorheben: den hellen Schein des Rubins und die ungeheuere Höhe, in die sich der Vogel emporgeschwungen. Der Glanz des Sternes wird durch die Wolke noch mehr gehoben und damit der Farbenkontrast beider hervortrete haben wir der Wolke lieber die dunkle Farbe, welche eine Folge der Dickbauschigkeit ist, beigelegt.

Z. 10. *A. B. P* und *Calc.* lesen तालव्य, der Scholiast लातव्य इति कञ्चुकिनाम । *A* liest indes 78, 9 ebenfalls लातव्य, aber 85, 15 wieder तालव्य ।

Z. 11. *Calc.* ganz unpassend यथाज्ञापयति द°, als ob der König ihm einen Befehl gegeben hätte.

Z. 12. 13. *B. P* सायं नि°, nicht gut. — Rückert: «Man kennt und pflegt solche Bäume, worauf die Vögel übernachten».

Z. 15. 16. *P* विस्तीर्ण्डु. *B* und *Calc.* विसमीग्र्डु, *A* wie wir, vgl. Lassen a. a. O. S. 343. — *Calc.* कर्हिं पि, in den andern fehlt पि । *Calc. B* und *P* मणिकुम्भीलम्बो und ohne dass सो vorhergeht. — *Calc.* schiebt vor मुच्चिस्सदि die Verneinung ण ein, die durch कर्हिं पि nothwendig ward = «wohin er auch gegangen, nicht wird er entgehen u. s. w.» *A. B. C. P* kleiden den Satz dagegen in eine Frage ein: wohin gegangen wird er u. s. w., was auf den Sinn der *Calc.* hinausläuft. — Zu मुच्चिस्सदि denke man अत्ताणमं hinzu.

Str. 143. a. *Calc.* सार इव ohne Sinn, *B. P* सार इति schon besser, *A. C* wie wir.